

Der "RING FÜR GRUPPENIMPROVISATION" entstand 1964 aus einem Kreis von Musikern, Pädagogen, Rhythmikern, Psychologen, Therapeuten und interessierten Laien um die Geigerin und Improvisationspädagogin Lilli Friedemann (1906-91).

Wir sind ein Forum für Menschen, die sich für musikalische Gruppenimprovisation interessieren. Improvisieren verstehen wir als musikalische Interaktion, insbesondere mit dem erweiterten Material der neuen Musik. Unser Ziel ist, Improvisation

- als Form künstlerischen Ausdrucks
- als Möglichkeit musikalischer Kreativität
- als pädagogisch und therapeutisch anwendbare Disziplin zu pflegen und zu fördern.

Wir bemühen uns um die qualitative Weiterentwicklung von Methodik, Theorie und Praxis der Gruppenimprovisation und verstehen uns als Ansprechpartner für Interessenten, die diese Disziplin unterrichten, praktizieren oder erlernen wollen.

Der RING FÜR GRUPPENIMPROVISATION bietet:

- Tagungen zur Theorie und Praxis der Improvisation und insbesondere Gruppenimprovisation
- einmal jährlich das "RINGGESPRÄCH über Gruppenimprovisation", die einzige deutschsprachige Fachzeitschrift zu diesem Thema, mit Nachrichten, Rezensionen, Berichten, Diskussionen und thematischen Beiträgen.
- zum Anfang eines jeden Jahres den "Improvisations-Kurskalenders", der über hundert Kurse für musikalische Improvisation - vorwiegend im deutschsprachigen Raum, aber auch einzelne Kurse in Italien, Dänemark und Japan - aufführt und kostenlos verteilt wird.

Einen Schwerpunkt bildet die Fortsetzung der von Lilli Friedemann begründeten Improvisations-Methodik. Der RING bietet Lehrgänge zur Einführung in Gruppenimprovisation als musikalische Basis im Sinne Lilli Friedemanns an. Darüber hinaus werden im "Lilli-Friedemann-Archiv" Dokumente, Aufzeichnungen und Schriften zu ihrem Leben und Werk gesammelt und auf Wunsch zur Verfügung gestellt.

Der RING FÜR GRUPPENIMPROVISATION ist ein gemeinnütziger Verein, der sich aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanziert. Wer ihm beiträgt, fördert den Gedanken der musikalischen Gruppenimprovisation.

Als Mitglied des RINGS erhalten Sie

- Ermäßigungen zu den Tagungen und Lehrgängen des Vereins
- einmal jährlich kostenlos das "Ringgespräch über Gruppenimprovisation"
- einmal jährlich den "Improvisations-Kurskalender"
- Einladungen zu Veranstaltungen des Vereins

Bei Bedarf kann der RING seinen Mitgliedern außerdem praktisch und finanziell helfen. Er verleiht Instrumente, gewährt Zuschüsse zur Teilnahme an Kursen und unterstützt Improvisationsgruppen.

Wer Mitglied wird, verpflichtet sich zu einem jährlichen Mindestbeitrag (s.u.) und zu einer Mitgliedschaft von wenigstens zwei Jahren.

Jahresbeiträge:

Normalbeitrag	25 - 40 Euro (Selbsteinstufung)
Studenten, Rentner, Arbeitslose	5 Euro
Ehepaare/Familien	45 - 75 Euro (Selbsteinstufung)

Jahresbeiträge und Spenden bitte nur über das Vereinskonto einzahlen:

Ring für Gruppenimprovisation
Kto-Nr.: 4749 51 - 105
Postbank Berlin, BLZ 100 100 10

Für Überweisungen aus dem Ausland:

IBAN DE73 1001 0010 0474 9511 05, BIC PBNKDEFF

Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar. Als Nachweis gilt der Einzahlungsbeleg. Auf Wunsch können auch Spendenbescheinigungen ausgestellt werden.

Beitrittserklärung

Hiermit beantrage ich die Mitgliedschaft im RING FÜR GRUPPENIMPROVISATION e.V.

Name:

Vorname:

Straße:

PLZ, Wohnort:

Telefon:

Fax:

Email:

Beruf:

Besondere Interessen:

Erfahrungen mit Gruppenimprovisation:

Meinen Jahresbeitrag begleiche ich

per Einzugsermächtigung per Dauerauftrag
(für Mitgl. außerhalb Dtl. sind auch andere Verfahren mögl)

Meine Adresse darf in einer vereinsinternen Adressenliste veröffentlicht werden: ja nein

Datum:

Unterschrift:

Die Beitrittserklärung bitte senden an:

Ring für Gruppenimprovisation, c/o Reinhard Gagel
Lenther Steig 17, 13629 Berlin, impro-ring@impro-ring.de

